



**Integration von Schülerinnen und Schülern mit einer Sehschädigung an  
Regelschulen**

**Didaktikpool**

**Anlautkarten in Brailleschrift**

Adaptiertes Material für blinde Schülerinnen und Schüler  
**Judith Schulz, 2015**

Technische Universität Dortmund  
Fakultät Rehabilitationswissenschaften  
Rehabilitation und Pädagogik bei Blindheit und Sehbehinderung  
Projekt ISaR  
44221 Dortmund

Tel.: 0231 / 755 5874

Fax: 0231 / 755 6219

E-mail: [isar@tu-dortmund.de](mailto:isar@tu-dortmund.de)  
Internet: <http://www.isar-projekt.de>

 technische universität  
dortmund

## **Anlautkarten für blinde Schülerinnen und Schüler in Brailleschrift**

Bei den Anlautkarten handelt es sich um Übungsmaterial für blinde Schülerinnen oder Schüler im Anfangsunterricht. Alle Karten sind nach dem gleichen Prinzip aufgebaut.

### **Aufbau der Karten:**

Beim Format handelt es sich um DIN A5 im Hochformat. Nach dem Beschriften mit der Braillemaschine wurde jede Karte noch einmal zur besseren Haltbarkeit auf eine stabile Pappe geklebt.

Am oberen linken Rand befinden sich jeweils ein Vollzeichen und direkt dahinter der Laut, zum Beispiel das „k“.

Oben rechts auf der Pappe befindet sich möglichst eindeutiges Tastmaterial, das aus der Lebenswirklichkeit der Kinder bekannt sein sollte. In unserem Beispiel ist das Material aufgeklebt worden. Eine Alternative könnte darin bestehen, das Material nicht aufzukleben, sondern mitsamt der Anlautkarte in spezielle Beutel zu packen. Das hätte den Vorteil, dass der Tastgegenstand nicht nur flächig ertastet werden kann. Die Bezeichnung des Materials beginnt natürlich mit dem entsprechenden Buchstaben, in unserem Beispiel mit dem „k“.

Etwa mittig auf der Karte steht wieder ein Vollzeichen zur Orientierung, dahinter mit relativ viel Abstand zwischen den einzelnen Zeichen eine Reihe „k“.

Eine Reihe darunter findet man neben dem Vollzeichen die Bezeichnung des Tastgegenstandes, der oben auf der Karte klebt, hier: „Kette“.

In der Reihe darunter können die Schülerinnen und Schüler noch einmal eine Reihe mit „k“ lesen, zur Orientierung ist hier auch jeweils ein Vollzeichen vor jeden Laut gesetzt worden.

Ganz unten auf der Karte findet man die Symbolisierung der Tastatur einer Punktschriftmaschine wieder. Die Punkte 1, 2, 3 (von der Mitte nach links) und die Punkte 4, 5, 6 (von der Mitte nach rechts) wurden mit schwarzen, runden Aufklebern tastbar gemacht. Sie sind zu ertasten und fühlen sich glatt an. Die Schülerinnen und Schüler können nun fühlen, welche der Tasten sie auf der Braillemaschine drücken müssten, um den betreffenden Laut, hier das „k“ zu schreiben. Daher sind hier die Punkte 1 und 3 mit flauschigen Markierungen versehen worden.

### **Umgang mit den Karten:**

Es ist sinnvoll, noch etwas zum Umgang mit den Karten anzumerken. Im Prinzip wäre es auch möglich, eine Anlauttabelle wie die von Reichen für ein blindes Kind zu adaptieren. Allerdings kann es sehr überfordernd und vor allem zeitraubend sein, wenn alle Anlaute und die zugehörigen Objekte vom Kind ertastet werden müssen, um den passenden Buchstaben zu finden.



Diese Kartei ist also nur eine Ergänzung zum Unterricht, kann – bei einzelnen Karten und bei schlaun Schülern - auch zum Selbstlernen benutzt werden, aber dies muss immer sehr übersichtlich bleiben, damit es für das Kind nicht frustrierend wird.

Die Zeit soll nicht in das Suchen des Buchstabens, sondern in das Lesen- und Schreiben lernen investiert werden!

Wichtig ist immer auch die Organisation: Wo werden die Karten abgestellt und wie kann man sie gut sortieren? Ich hatte sie hochkant in einem Schuhkarton, deswegen ist der Gegenstand jeweils oben auf der Karte. So kann relativ schnell ertastet werden, um welche Karte es sich handelt. Die Reihenfolge der Karten entspricht der Einführung der Buchstaben. Waren es mehr als 10 eingeführte Buchstaben und also auch Karten, habe ich sie in einen zweiten Karton getan. Gut war, dass so alle Kinder schnell Punktschrift lernen konnten (auch die Sehenden) und die Karten später noch zum Sortieren für das ABC genommen werden können.

Hier einige Beispiele für Anlautkarten:



Bild 1: Foto der Anlautkarte „b“ mit einer Bürste



Bild 2: Foto der Anlautkarte „k“ mit einer Kette



Bild 3: Foto der Anlautkarte „p“ mit einer kleinen Puppe



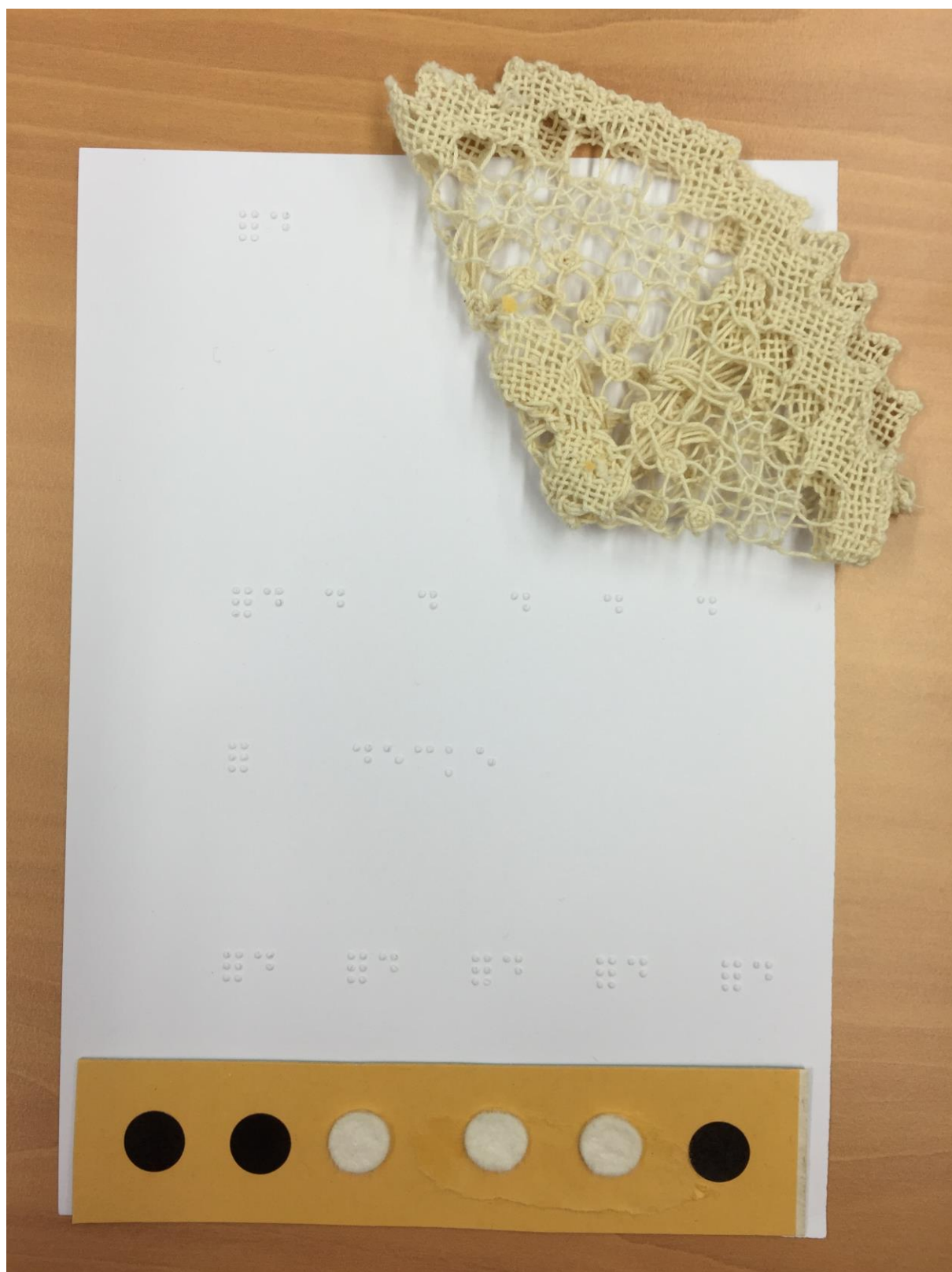


Bild 4: Anlautkarte „d“ mit einer kleinen Decke

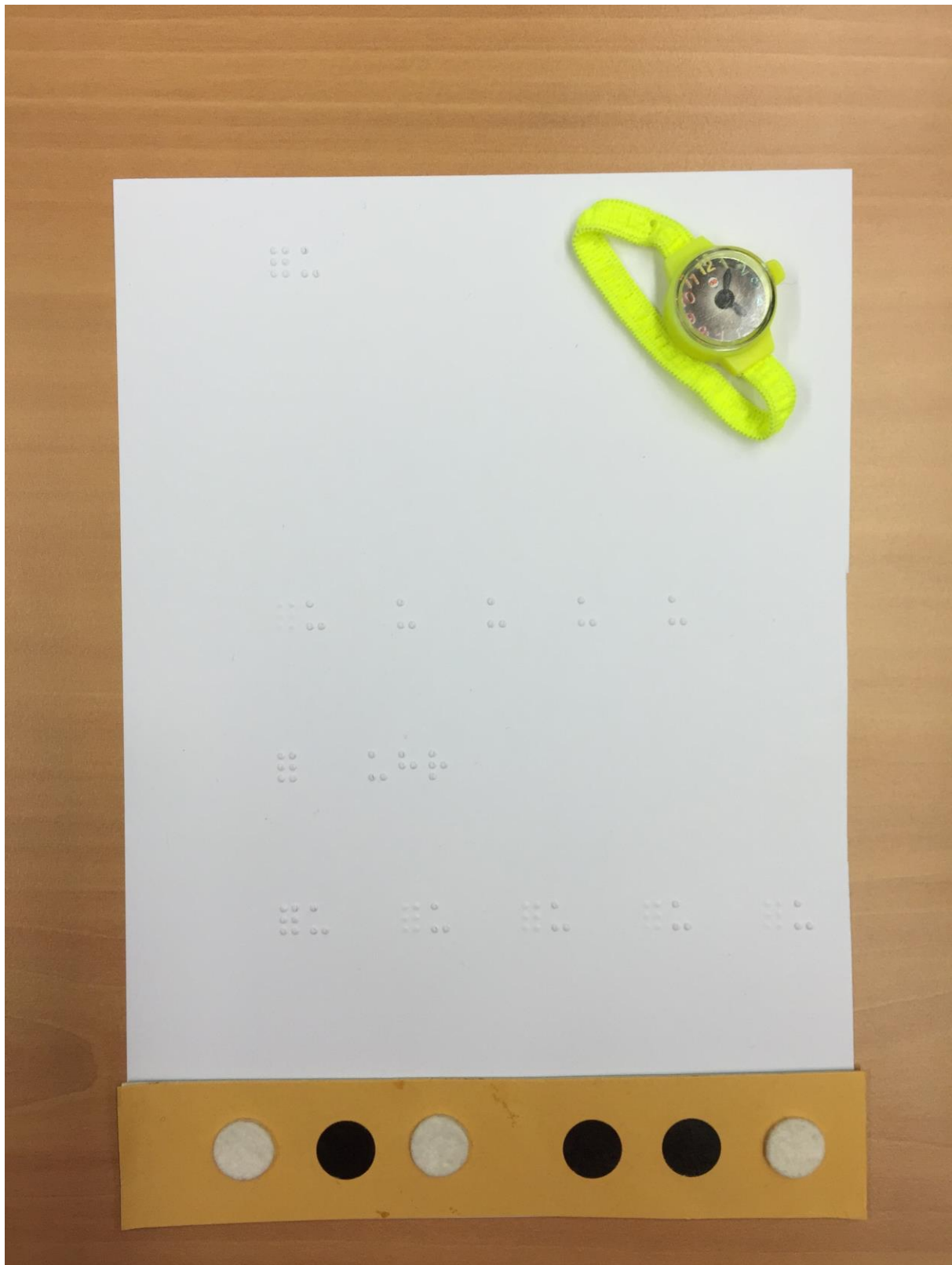


Bild 5: Foto der Anlautkarte „u“ mit einer Spiel-Armbanduhr